



E-Mail

Medien Stadt Luzern

Internationale Beziehungen: Fortführung der Städtepartner- schaften 2018–2021

Medienmitteilung

Mediensperfrist: 16. Oktober 2017, 11 Uhr
--

Luzern, 16. Oktober 2017

1978 ist Luzern seine erste Städtepartnerschaft eingegangen. In der Folge sind weitere Städtepartnerschaften dazu gekommen. Seit 2002 unterhält Luzern sechs internationale Städtepartnerschaften, die alle von einer Teilzeit-Fachstelle betreut werden. Der Stadtrat möchte ab kommendem Jahr die Partnerschaft mit der polnischen Stadt Cieszyn auflösen, sodass sich die Zahl auf fünf reduziert. Stattdessen soll es künftig vermehrt möglich sein, mit Städten oder Regionen projektbezogene Allianzen einzugehen.

Das ursprüngliche Konzept der internationalen Städtepartnerschaften versteht sich als Beitrag der Kommunen für das friedliche Zusammenleben der Nationen. Sie stellen dazu den Austausch über politische, religiöse, sozialen, wirtschaftliche, sprachliche und kulturelle Grenzen hinweg ins Zentrum. Dazu müssen, nach Luzerner Verständnis, die Partnerschaften mit unterschiedlichen Projekten aktiv gelebt werden; Deklarationen und gelegentliche Höflichkeitsbesuche auf Behörden-ebene reichen dazu nicht aus.

Die Partnerschaft mit der polnischen Stadt Cieszyn besteht seit 1994. Sie wurde mit dem Ziel eingegangen, der Stadt nach der Öffnung des Eisernen Vorhanges Hilfe zur Selbsthilfe anzubieten. Mit der steigenden politischen und wirtschaftlichen Stabilität Cieszyns wurde diese Form der Unterstützung zunehmend obsolet. Es ist nicht gelungen, das Verhältnis der Städte zu einer gleichberechtigten Partnerschaft zu transformieren. Die Aktivitäten nahmen laufend ab und sind in den vergangenen Jahren praktisch vollständig versiegt.

Während Städtepartnerschaften auf unbestimmte Dauer und thematische Breite angelegt sind, arbeiten Städte heute öfter zu themenspezifischen Gefässen zusammen. Sie haben dadurch Projektcharakter. Diese Form internationaler Kooperation ist auch für Luzern von Interesse. Neu soll dafür ein jährlicher Betrag bis 25'000 Franken eingesetzt werden. Die Mittel für die Beziehungspflege mit den weiterhin bestehenden fünf Städtepartnerschaften (Murbach/Guebwiller seit

1978; Bournemouth seit 1982; Olomouc seit 1994; Chicago seit 1998; Potsdam seit 2002) sollen im bisherigen Umfang zur Verfügung stehen.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen:

Stadt Luzern

Stadtpräsident Beat Züsli, Bildungsdirektor

Telefon: 041 208 82 45

E-Mail: bildungsdirektion@stadtluzern.ch

Erreichbar: Montag 16. Oktober 2017, 9 bis 10 Uhr